

**Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnisplanung
(2015 - 2018)**

Übersichten über die Veränderungen

Stand : 17.10.2014

Produkt 001 001 001 Politische Gremien

Teilergebnisplan

Seite HH-PI.	Sach- konto	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		Abweichungsbegründung
			HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	
80	5492010 - 5492070	Fraktionszuwendungen (Gesamtbetrag)	92.100	-1.200	92.100	-1.200	92.100	-1.200	92.100	-1.200	HSP-Maßnahme Nr. 3 Minderaufwendungen ab 2015 durch neue Richtlinien zur Finanzierung der Fraktionen (DS-Nr. IX / 0018, Ratsbeschluss vom 25.06.2014).
		Veränderung Erträge		0		0		0		0	
		Veränderung Aufwendungen		-1.200		-1.200		-1.200		-1.200	
		Veränderung Produkt 001 001 001		1.200		1.200		1.200		1.200	

Produkt 001 002 001 Verwaltungsführung und -steuerung

Teilergebnisplan

Seite HH-PI.	Sach- konto	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		Abweichungsbegründung
			HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	
86	4461200	Erstattung für externe Leistungen (KuWeBe)	20.000	-17.300	20.000	-17.300	20.000	-17.300	20.000	-17.300	Mindererträge ab 2015 durch Anpassung des Vertrages über die Leistungsbeziehungen zwischen dem Kultur- und Weiterbildungsbetrieb (KuWeBe) und der Stadt Schwerte
		Veränderung Erträge		-17.300		-17.300		-17.300		-17.300	
		Veränderung Aufwendungen		0		0		0		0	
		Veränderung Produkt 001 002 001		-17.300		-17.300		-17.300		-17.300	

Produkt 001 005 003 Sonstige Zentrale Dienste

Teilergebnisplan

Seite HH-PI.	Sach- konto	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		Abweichungsbegründung
			HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	
94	5431510	Miet- und Serviceleistungen	20.000	-7.200	20.000	-7.800	20.000	-7.800	20.000	-7.800	<p>Neue HSP-Maßnahme (Nr. 37) Die Leasing- und Wartungsverträge für die Druckmaschinen der Hausdruckerei wurden zum 31.01.2015 gekündigt. Zum 01.02.2015 wurde ein Vertrag mit einem anderen Anbieter zu günstigeren Konditionen abgeschlossen. Auf der Grundlage des Druckvolumens im Jahr 2013 ergibt sich ab 2015 der ausgewiesene Minderaufwand. Der Vertrag hat eine Laufzeit von zunächst 60 Monaten.</p>
		Veränderung Erträge		0		0		0		0	
		Veränderung Aufwendungen		-7.200		-7.800		-7.800		-7.800	
		Veränderung Produkt 001 005 003		7.200		7.800		7.800		7.800	

Produkt 001 009 001 Finanzen

Teilergebnisplan

Seite HH-PI.	Sach- konto	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		Abweichungsbegründung
			HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	
129	4461200	Erstattung für externe Leistungen (KuWeBe)	50.500	-7.700	50.500	-7.700	50.500	-7.700	50.500	-7.700	Mindererträge ab 2015 durch Anpassung des Vertrages über die Leistungsbeziehungen zwischen dem Kultur- und Weiterbildungsbetrieb (KuWeBe) und der Stadt Schwerte
		Veränderung Erträge		-7.700		-7.700		-7.700		-7.700	
		Veränderung Aufwendungen		0		0		0		0	
		Veränderung Produkt 001 009 001		-7.700		-7.700		-7.700		-7.700	

Produkt 001 011 002 Unterhaltung und Betrieb von Gebäuden

Teilergebnisplan

Seite HH-PI.	Sach- konto	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		Abweichungsbegründung
			HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	
neu	4141000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Land)	0	40.700	0	40.700	0	40.700	0	40.700	Landeszuweisung im Rahmen des Belastungsausgleichs für die schulische Inklusion
153	5211000	Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen	1.587.000	40.700	1.587.000	40.700	1.587.000	40.700	1.587.000	40.700	Durch die Aufnahme von Schülern im Rahmen der Inklusion in den weiterführenden Schulen entstehen bauseitige Kosten. Diese Mehraufwendungen werden durch eine Landeszuweisung in gleicher Höhe gedeckt (siehe Konto 4141000).
154	5241000	Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	2.593.800	-20.000	2.551.800	-20.000	2.387.800	-20.000	2.345.800	-20.000	HSP-Maßnahme Nr. 16 Minderaufwendungen ab 2015 durch den Abschluss der Sanierung an der Gesamtschule Gänsewinkel

Veränderung Erträge	40.700	40.700	40.700	40.700
Veränderung Aufwendungen	20.700	20.700	20.700	20.700
Veränderung Produkt 001 011 002	20.000	20.000	20.000	20.000

Produkt 001 012 001 Zentrales Liegenschaftsmanagement

Teilergebnisplan

Seite HH-Pl.	Sach- konto	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		Abweichungsbegründung
			HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	
neu	4411000	Mieten und Pachten	0	6.400	0	6.400	0	6.400	0	6.400	<p>Neue HSP-Maßnahme (Nr. 38) Die Stadt Schwerte vermietet eine Teilfläche des Außengeländes des Baubetriebshofes an die Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA), auf der die Mieterin die Umladeanlage betreibt. Die Miete beträgt ab dem 01.11.2013 monatlich netto 500 EUR für Grundstücksteilflächen sowie monatlich netto 10 EUR für die Mitbenutzung der Verkehrsflächen. Darüber hinaus leistet die GWA eine monatliche Pauschale von netto 20 EUR für die Beteiligung an den Betriebs- und Nebenkosten.</p>
167	4541000	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	161.000	-156.000	127.000	-117.000	110.000	56.000	27.000	100.000	<p>HSP-Maßnahme Nr. 9 Die Vermarktung von städtischen Baugrundstücken "Bürenbrucher Weg" findet erst im Zeitraum 2017 - 2020 statt. Dadurch verschieben sich die erwarteten Erträge.</p>
		Veränderung Erträge		-149.600		-110.600		62.400		106.400	
		Veränderung Aufwendungen		0		0		0		0	
		Veränderung Produkt 001 012 001		-149.600		-110.600		62.400		106.400	

Produkt 002 004 001 Dienstleistungen des Bürgerservice

Teilergebnisplan

Seite HH-PI.	Sach- konto	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		Abweichungsbegründung
			HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	
193	5432100	Kosten der Datenverarbeitung	38.000	6.500	39.100	6.500	40.400	6.500	41.500	6.500	Erhöhung der Kosten für die Verfahren MESO und GERIS und den Betrieb des EC-Cash / Bürgerservice
		Veränderung Erträge		0		0		0		0	
		Veränderung Aufwendungen		6.500		6.500		6.500		6.500	
		Veränderung Produkt 002 004 001		-6.500		-6.500		-6.500		-6.500	

Produkt 002 007 002 Gefahrenabwehr

Teilergebnisplan

Seite HH-PI.	Sach- konto	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		Abweichungsbegründung
			HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	
neu	5421000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	0	35.000	0	35.000	0	35.000	0	35.000	Lt. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans soll eine intensive Förderung des Ehrenamtes durch Gewährung einer Aufwandsentschädigung erfolgen (vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Brandschutzbedarfsplan).
211	5431000	Geschäftsaufwendungen	15.000	8.000	15.000	8.000	15.000	8.000	15.000	8.000	Da die Zahl der ehrenamtlichen Mitglieder in der Freiwilligen Feuerwehr rückläufig ist, sollen durch gezielte Werbemaßnahmen neue Mitglieder angeworben werden.
		Veränderung Erträge		0		0		0		0	
		Veränderung Aufwendungen		43.000		43.000		43.000		43.000	
		Veränderung Produkt 002 007 002		-43.000		-43.000		-43.000		-43.000	

Produkt 002 008 001 Rettungsdienst

Teilergebnisplan

Seite HH-PI.	Sach- konto	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		Abweichungsbegründung
			HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	
222	5413100	Aus- und Fortbildung	12.000	5.000	12.000	5.000	12.000	5.000	12.000	5.000	Aufgrund des neuen Berufsbildes "Notfallsanitäter" ist das vorhandene Personal in den nächsten Jahren entsprechend fortzubilden. Da die gesetzliche Grundlage neu geschaffen wurde, konnten die Mittel bisher nicht eingeplant werden.
		Veränderung Erträge		0		0		0		0	
		Veränderung Aufwendungen		5.000		5.000		5.000		5.000	
		Veränderung Produkt 002 008 001		-5.000		-5.000		-5.000		-5.000	

Produkt 003 001 001 Bereitstellung der Grundschulen

Teilergebnisplan

Seite HH-PI.	Sach- konto	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		Abweichungsbegründung
			HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	
neu	4141000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Land)	0	22.700	0	22.700	0	22.700	0	22.700	Landeszuweisung im Rahmen des Belastungsausgleichs für die schulische Inklusion
neu	5429000	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	12.700	0	12.700	0	12.700	0	12.700	Honorare für die Betreuungskräfte im Rahmen der schulischen Inklusion.
234	5431000	Geschäftsaufwendungen	42.900	10.000	42.900	10.000	42.900	10.000	42.900	10.000	Durch die Aufnahme von Schülern im Rahmen der Inklusion in den weiterführenden Schulen entstehen Kosten für die Ausstattung von Räumlichkeiten, Bereitstellung von speziellen Hilfsmaterialien und besonderen Unterrichtsmaterialien. Diese Mehraufwendungen werden durch eine Landeszuweisung in gleicher Höhe gedeckt (siehe Konto 4141000).

Veränderung Erträge	22.700	22.700	22.700	22.700
Veränderung Aufwendungen	22.700	22.700	22.700	22.700
Veränderung Produkt 003 001 001	0	0	0	0

Produkt 003 001 003 Bereitstellung der weiterführenden Schulen

Teilergebnisplan

Seite HH-PI.	Sach- konto	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		Abweichungsbegründung
			HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	
246	4141000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Land)	90.000	20.000	90.000	20.000	90.000	20.000	90.000	20.000	Landeszuweisung im Rahmen des Belastungsausgleichs für die schulische Inklusion
246	5431000	Geschäftsaufwendungen	48.000	20.000	48.000	20.000	48.000	20.000	48.000	20.000	Durch die Aufnahme von Schülern im Rahmen der Inklusion in den weiterführenden Schulen entstehen Kosten für die Ausstattung von Räumlichkeiten, Bereitstellung von speziellen Hilfsmaterialien und besonderen Unterrichtsmaterialien. Diese Mehraufwendungen werden durch eine Landeszuweisung in gleicher Höhe gedeckt (siehe Konto 4141000).

Veränderung Erträge	20.000	20.000	20.000	20.000
Veränderung Aufwendungen	20.000	20.000	20.000	20.000
Veränderung Produkt 003 001 003	0	0	0	0

Produkt 005 001 001 Leistungen nach dem SGB XII

Teilergebnisplan

Seite HH-Pl.	Sach- konto	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		Abweichungsbegründung
			HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	
272	5339000	Sonstige soziale Leistungen	50.000	15.000	60.000	15.000	70.000	15.000	80.000	15.000	<p>HSP-Maßnahme Nr. 18 Mit Schreiben vom 17.10.2014 hat der Kreis Unna mitgeteilt, dass die Stadt Bergkamen die "Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna als örtlichem Träger der Sozialhilfe und seinen kreisangehörigen Städten und Gemeinden über die Beteiligung der Kommunen an dem durch Satzung delegierten Sozialhilfeaufwand" vom 07.06.2005 fristgemäß mit Wirkung zum 31.12.2014 gekündigt hat. Durch diese Kündigung wird die Vereinbarung insgesamt für alle Kommunen außer Kraft gesetzt. Da die HSP-Maßnahme ab 2015 gestrichen wird, entfallen die Minderaufwendungen in Höhe von 15.000 EUR p.a.</p>
		Veränderung Erträge		0		0		0		0	
		Veränderung Aufwendungen		15.000		15.000		15.000		15.000	
		Veränderung Produkt 005 002 001		-15.000		-15.000		-15.000		-15.000	

Produkt 005 002 001 Leistungen für Arbeitsfähige und deren Angehörige nach dem SGB II

Teilergebnisplan

Seite HH-Pl.	Sach- konto	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		Abweichungsbegründung
			HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	
274	4482000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.000	-48.000	48.000	-48.000	48.000	-48.000	48.000	-48.000	Die Personalkostenerstattung für die städtischen Beschäftigten im Jobcenter entfällt ab Sept. 2014, da dann kein städtisches Personal mehr im Jobcenter beschäftigt ist.
		Veränderung Erträge		-48.000		-48.000		-48.000		-48.000	
		Veränderung Aufwendungen		0		0		0		0	
		Veränderung Produkt 005 002 001		-48.000		-48.000		-48.000		-48.000	

Produkt 005 002 002 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Teilergebnisplan

Seite HH-Pl.	Sach- konto	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		Abweichungsbegründung
			HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	
276	4141000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Land)	150.000	130.000	150.000	130.000	150.000	130.000	150.000	130.000	Aufgrund der höheren Flüchtlingszuweisungen steigt auch die Erstattung des Landes.
276	5331100	HzL (§ 2 AsylbLG)	90.000	110.000	100.000	120.000	100.000	130.000	100.000	140.000	Mit der neuen Software ist eine getrennte Verbuchung von HzL und sonstigen Hilfen nicht mehr möglich. Mehraufwendungen wegen steigender Fallzahlen.
276	5331300	Sonstige Hilfen (§ 2 AsylbLG)	60.000	-60.000	70.000	-70.000	70.000	-70.000	70.000	-70.000	Verbuchung der sonstigen Hilfen nur noch auf dem Sachkonto 5331100 (s.o.) möglich
276	5331400	Unterkunftskosten (§ 3 AsylbLG)	260.000	80.000	270.000	80.000	270.000	80.000	270.000	80.000	Mehraufwendungen wegen steigender Fallzahlen
276	5331600	Geldleistungen (§ 3 AsylbLG)	410.000	190.000	420.000	200.000	420.000	200.000	420.000	200.000	Mehraufwendungen wegen steigender Fallzahlen und jährlich erhöhter Regelbedarfe,
276	5331700	Krankenhilfe (§ 4 AsylbLG)	220.000	40.000	220.000	40.000	220.000	40.000	220.000	40.000	Mehraufwendungen wegen steigender Fallzahlen
Veränderung Erträge				130.000		130.000		130.000		130.000	
Veränderung Aufwendungen				360.000		370.000		380.000		390.000	
Veränderung Produkt 005 002 002				-230.000		-240.000		-250.000		-260.000	

Produkt 006 003 001 Kinder-, Jugend- und Familienberatung und erzieherische Hilfen

Teilergebnisplan

Seite HH-PI.	Sach- konto	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		Abweichungsbegründung
			HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	
317	4140400	Zuwendung aus dem Förderprogramm "Schulsozialarbeit"	0	81.500							Der Bund fördert die Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes im Zeitraum vom 01.08.2014 bis zum 30.06.2015 letztmalig mit rd. 149.400 EUR. Der anteilige Betrag für 2015 beträgt 81.500 EUR (6/11 von 149.400 EUR). Er wird wieder ausgezahlt (siehe Konto 5317200).
317	5317200	Zuweisung für Schulsozialarbeit	0	81.500							Die Förderung der Schulsozialarbeit (siehe Konto 4140400) wird zum 30.06.2015 eingestellt.

Veränderung Erträge	81.500	0	0	0
Veränderung Aufwendungen	81.500	0	0	0
Veränderung Produkt 006 003 001	0	0	0	0

Produkt 011 001 002 Entsorgung im Auftrag Dritter

Teilergebnisplan

Seite HH-Pl.	Sach- konto	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		Abweichungsbegründung
			HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	
380	4461000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	135.000	18.200	135.000	18.200	135.000	18.200	135.000	18.200	Neue HSP-Maßnahme (Nr. 38) Mehrerträge durch Entgelte für den Transport von Sperrmüll (rd. 6.500 EUR p.a.) und Holz (rd. 11.700 EUR p.a.)
neu	4487000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen (private Unternehmen)	0	7.800	0	7.800	0	7.800	0	7.800	Neue HSP-Maßnahme (Nr. 38) Die GWA betreibt am Standort des Baubetriebshofes der Stadt Schwerte seit November 2013 eine Umladeanlage für kommunale Abfälle aus kommunaler Sammlung im Südkreis sowie eine Umlade für Abfälle gewerblicher Herkunft. Der Baubetriebshof der Stadt Schwerte stellt gemäß Kooperationsvereinbarung vom 29.08.2013 das Personal zur Verfügung, das die notwendigen Umladeaktivitäten durchführt. Die GWA vergütet den Personaleinsatz mit einem Entgelt von 20,00 EUR / Arbeitsstunde netto zzgl. MwSt.
		Veränderung Erträge		26.000		26.000		26.000		26.000	
		Veränderung Aufwendungen		0		0		0		0	
		Veränderung Produkt 011 001 002		26.000		26.000		26.000		26.000	

Produkt 012 001 001 Bereitstellung öffentlicher Verkehrsflächen

Teilergebnisplan

Seite HH-Pl.	Sach- konto	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		Abweichungsbegründung
			HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	
386	5311000	Zuweisungen / Zuschüsse f. lfd. Zwecke (Land)	525.000	-525.000	0	0	0	630.000	0	525.000	<p>Kostenbeteiligung der Stadt Schwerte am Ausbau der B 236 (Ortsdurchfahrt Schwerte) sowie am Ausbau der B 236 n</p> <p>Für den Ausbau der B 236 (Ortsdurchfahrt Schwerte) wird das Planfeststellungsverfahren vorbereitet. Hier ist eine Kostenbeteiligung seitens der Stadt Schwerte nach derzeitigem Sachstand nicht vor 2017 gegeben.</p> <p>Mit dem Ausbau des Streckenabschnittes der B 236n wird frühestens 2017 begonnen, da erst nach Planfeststellung, angedacht in 2015 und Ausführungsplanung in 2016 eine Kostenbeteiligung seitens der Stadt Schwerte gegeben ist.</p> <p>Die im Zeitraum 2013 - 2015 veranschlagten Mittel (2013: 80.000 EUR, 2014: 550.000 EUR, 2015: 525.000 EUR) sind 2017 und 2018 zu berücksichtigen.</p>
		Veränderung Erträge		0		0		0		0	
		Veränderung Aufwendungen		-525.000		0		630.000		525.000	
		Veränderung Produkt 012 001 001		525.000		0		-630.000		-525.000	

Produkt 016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan

Seite HH-Pl.	Sach- konto	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		Abweichungsbegründung															
			HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.																
461	4012000	Grundsteuer B	11.090.000	-179.000	12.060.000	-192.000	12.750.000	-216.000	13.647.000	-270.000	<p>HSP-Maßnahme Nr. 33 Aufgrund der derzeitigen Erkenntnisse im Haushaltsjahr 2014 (Stand September 2014) ergeben sich für das Jahr 2014 unter Anwendung des Hebesatzes von 630 % Erträge in Höhe von rd. 9.250.000 EUR. Dieser Wert ist die Basis für die Fortschreibung der Planwerte. Unter Berücksichtigung der Hebesatzerhöhungen in den Folgejahren und den Orientierungsdaten (OD) 2015 - 2015 vom 01.07.2014 ergeben sich Erträge in folgender Höhe:</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th></th> <th><u>OD</u></th> <th><u>Erträge</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2015:</td> <td>1,8 %</td> <td>10.911.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2016:</td> <td>1,8 %</td> <td>11.868.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2017:</td> <td>1,7 %</td> <td>12.534.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2018:</td> <td>1,7 %</td> <td>13.377.000 EUR</td> </tr> </tbody> </table>		<u>OD</u>	<u>Erträge</u>	2015:	1,8 %	10.911.000 EUR	2016:	1,8 %	11.868.000 EUR	2017:	1,7 %	12.534.000 EUR	2018:	1,7 %	13.377.000 EUR
	<u>OD</u>	<u>Erträge</u>																								
2015:	1,8 %	10.911.000 EUR																								
2016:	1,8 %	11.868.000 EUR																								
2017:	1,7 %	12.534.000 EUR																								
2018:	1,7 %	13.377.000 EUR																								
461	4013000	Gewerbsteuer	22.717.000	-517.000	23.670.000	-550.000	24.235.000	-585.000	24.636.000	-436.000	<p>HSP-Maßnahme Nr. 32 Unter Berücksichtigung des Vorauszahlungssolls werden bei einem Hebesatz von 480 % und unter Hinzurechnung durchschnittlicher unterjähriger Zugänge für 2015 Erträge in Höhe von 22.200.000 EUR erwartet. Unter Berücksichtigung der OD 2015 - 2018 vom 01.07.2014 und der Hebesatzerhöhung in 2016 auf 490 v.H: ergeben sich folgende Erträge: 2016: 23.120.000 EUR, 2017: 23.650.000 EUR, 2018: 24.200.000 EUR.</p>															

Produkt 016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan

Seite HH-Pl.	Sach- konto	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		Abweichungsbegründung
			HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	
461	4021000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	22.952.000	-156.000	24.168.000	-278.000	25.353.000	-245.000	25.758.000	631.000	<p>Lt. den OD 2015 - 2018 vom 01.07.2014 wird das Landesaufkommen 2015 auf 7,546.Mrd. EUR geschätzt. Unter Berücksichtigung der für die Stadt Schwerte festgesetzten Schlüsselzahl von 0,0030209 ergeben sich für 2015 Erträge in Höhe von 22.796.000 EUR.</p> <p>Ab 2015 gilt eine neue Schlüsselzahl. Diese wurde jedoch noch nicht veröffentlicht.</p> <p><u>Fortschreibung lt. OD:</u> 2016: + 4,8 %, 2017 und 2018: jeweils + 5,1 %, Die Finanzplanung sah bisher abweichend von den OD für 2018 eine Steigerungsrate von 1,6 % vor (geometrisches Mittel gem. § 76 GO NRW).</p>
461	4022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.264.000	269.000	2.335.000	281.000	2.405.000	292.000	2.462.000	321.000	<p>Lt. den OD 2015 - 2018 vom 01.07.2014 wird das Landesaufkommen 2015 auf 1,012 Mrd. EUR geschätzt. Unter Berücksichtigung der für die Stadt Schwerte festgesetzten Schlüsselzahl von 0,002236671 ergeben sich für 2015 Erträge in Höhe von 2.264.000 EUR.</p> <p>Außerdem wird die Stadt Schwerte nach ersten Berechnungen im Rahmen der Soforthilfe des Bundes eine Entlastungs-summe über den Gemeindeanteil der Umsatzsteuer in Höhe von rd. 269.000 EUR erhalten, so dass die Erträge für 2015 insgesamt 2.533.000 EUR betragen.</p> <p>Ab 2015 gilt eine neue Schlüsselzahl. Diese wurde jedoch noch nicht veröffentlicht.</p> <p><u>Fortschreibung lt. OD:</u> 2016: + 3,3 %, 2017: + 3,1 %, 2018: + 3,2 %. Die Finanzplanung sah bisher abweichend von den OD für 2018 eine Steigerungsrate von 2,4 % vor (geometrisches Mittel gem. § 76 GO NRW).</p>

Produkt 016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan

Seite HH-Pl.	Sach- konto	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		Abweichungsbegründung
			HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	
461	4051000	Kompensationsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	2.297.000	-46.000	2.360.000	-49.000	2.421.000	-50.000	2.510.000	-63.000	<p>Lt. der 2. Modellrechnung zum GFG 2015 vom 16.10.2014 wird das Landesaufkommen 2015 auf 745 Mio. EUR geschätzt. Unter Berücksichtigung der für die Stadt Schwerte festgesetzten Schlüsselzahl von 0,0030209 ergeben sich für 2015 Erträge in Höhe von 2.251.000 EUR.</p> <p>Ab 2015 gilt eine neue Schlüsselzahl. Diese wurde jedoch noch nicht veröffentlicht.</p> <p><u>Fortschreibung lt. OD:</u> 2016: + 2,7 %, 2017: + 2,6 %, 2018: + 3,2 %.</p> <p>Die Finanzplanung sah bisher abweichend von den OD für 2018 eine Steigerungsrate von 3,7 % vor (geometrisches Mittel gem. § 76 GO NRW).</p>
461	4111000	Schlüsselzuweisungen	10.839.000	2.086.000	11.327.000	2.232.000	11.791.000	2.432.000	12.110.000	2.710.000	<p>Lt. der 2. Modellrechnung zum GFG 2015 vom 16.10.2014 betragen die Schlüsselzuweisungen für 2015 rd. 12.925.000 EUR.</p> <p><u>Fortschreibung lt. OD:</u> 2016 und 2017: jeweils + 4,9 %, 2018: + 4,2 %.</p> <p>Die Finanzplanung sah bisher abweichend von den OD für 2018 eine Steigerungsrate von 2,7 % vor (geometrisches Mittel gem. § 76 GO NRW).</p>
461	4141000	Zuweisungen / Zuschüsse f. lfd. Zwecke (Land)	4.950.000	26.300	4.950.000	26.300	3.861.000	20.500	2.822.000	14.500	<p>Mit Bescheid der Bezirksregierung Arnsberg vom 24.09.2014 wurde für 2014 eine Konsolidierungshilfe in Höhe von rd. 4.976.300 EUR gewährt. Dieser Betrag wird auch für 2015 und 2016 berücksichtigt. Ab 2017 findet ein degressiver Abbau der Konsolidierungshilfe statt.</p>

Produkt 016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan

Seite HH-Pl.	Sach- konto	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		Abweichungsbegründung
			HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	
461	4141110	Schul- / Bildungspauschale	1.036.500	-12.100	1.266.600	-12.100	1.281.500	-12.100	1.281.500	-12.100	Betrag lt. 2. Modellrechnung zum GFG 2015: rd. 1.311.300 EUR. Der Betrag, der die Investitionen im Schulbereich überschreitet, ist zur Entlastung der Ergebnisrechnung konsumtiv zu veranschlagen. <u>Investitionen im Schulbereich:</u> 2015: 286.900 EUR, 2016: 56.800 EUR, 2017 und 2018: jeweils 41.900 EUR p.a.
461	5341000	Gewerbesteuerumlage	1.657.000	-38.000	1.691.000	-39.000	1.732.000	-42.000	1.760.000	-31.000	Mindererträge bei der Gewerbesteuer führen zu Minderaufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage und bei der Finanzierungsbeteiligung am Fonds "Deutsche Einheit". Ab 2018 vermindert sich der Vervielfältiger der Finanzierungsbeteiligung am Fonds "Deutsche Einheit" von 34 v.H. auf 33 v.H.
461	5342000	Finanzierungsbeteiligung Fonds "Deutsche Einheit"	1.519.000	-30.000	1.537.000	-38.000	1.562.000	-40.000	1.541.000	-80.000	
461	5372000	Allg. Umlagen an Gemeinden (GV)	28.010.000	114.000	28.410.000	1.211.000	28.857.000	1.293.000	29.781.000	851.000	Lt. der 1. Modellrechnung zum GFG 2015 vom 28.08.2014 betragen die Umlagegrundlagen für 2015 58.178.854 EUR. Bei einem Kreisumlagehebesatz von 48,34 % ergibt sich für 2015 eine Kreisumlage in Höhe von rd. 28.124.000 EUR. Der Kreis Unna legt in seiner mittelfristigen Finanzplanung eine Kreisumlage in folgender Höhe zu Grunde: 2016: 29.621.000 EUR, 2017: 30.150.000 EUR, 2018: 30.632.000 EUR.

Personalaufwendungen (alle Produkte)

Teilergebnisplan

Seite HH-PI.	Sach- konto	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		Abweichungsbegründung
			HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	HH-Ansatz	Veränd.	
	diverse	Personalaufwendungen (Gesamtbetrag)	22.785.800	-98.000	23.093.700	-51.000	23.332.800	-36.000	23.622.100	-6.000	HSP-Maßnahme Nr. 1 Minderaufwendungen durch Neuberechnung der Personalaufwendungen
		Veränderung Erträge		0		0		0		0	
		Veränderung Aufwendungen		-98.000		-51.000		-36.000		-6.000	
		Veränderung Personalaufwendungen gesamt		-98.000		-51.000		-36.000		-6.000	

Zusammenfassung der Veränderungen nach Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnisplanung

Erträge lt. Haushaltsplan 2014 / 2015

Aufwendungen lt. Haushaltsplan 2014 / 2015

Jahresfehlbedarf / -überschuss lt. Haushaltsplan 2014 / 2015

2015	2016	2017	2018
106.762.400	110.673.900	112.278.700	113.192.900
109.266.900	110.222.600	111.178.400	112.317.900
-2.504.500	451.300	1.100.300	875.000

Erträge

Produktbereich 001 "Innere Verwaltung"

Produktbereich 003 "Schulträgeraufgaben"

Produktbereich 005 "Soziale Leistungen"

Produktbereich 006 "Kinder-, Jugend- und Familienhilfe"

Produktbereich 011 "Ver- und Entsorgung"

Produktbereich 016 "Allgemeine Finanzwirtschaft"

Veränderung Erträge gesamt

2015	2016	2017	2018
-133.900	-94.900	78.100	122.100
42.700	42.700	42.700	42.700
82.000	82.000	82.000	82.000
81.500	0	0	0
26.000	26.000	26.000	26.000
1.411.500	1.404.800	1.590.400	2.856.800
1.509.800	1.460.600	1.819.200	3.129.600

Aufwendungen

Produktbereich 001 "Innere Verwaltung"

Produktbereich 002 "Sicherheit und Ordnung"

Produktbereich 003 "Schulträgeraufgaben"

Produktbereich 005 "Soziale Leistungen"

Produktbereich 006 "Kinder-, Jugend- und Familienhilfe"

Produktbereich 012 "Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV"

Produktbereich 016 "Allgemeine Finanzwirtschaft"

Personalaufwendungen (alle Produktbereiche)

Veränderung Aufwendungen gesamt

2015	2016	2017	2018
12.300	11.700	11.700	11.700
54.500	54.500	54.500	54.500
42.700	42.700	42.700	42.700
375.000	385.000	395.000	405.000
81.500	0	0	0
-525.000	0	630.000	525.000
46.000	1.134.000	1.211.000	740.000
-98.000	-51.000	-36.000	-6.000
-11.000	1.576.900	2.308.900	1.772.900

Erträge nach Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnisplanung

Aufwendungen nach Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnisplanung

Jahresfehlbedarf / -überschuss nach Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnisplanung

2015	2016	2017	2018
108.272.200	112.134.500	114.097.900	116.322.500
109.255.900	111.799.500	113.487.300	114.090.800
-983.700	335.000	610.600	2.231.700